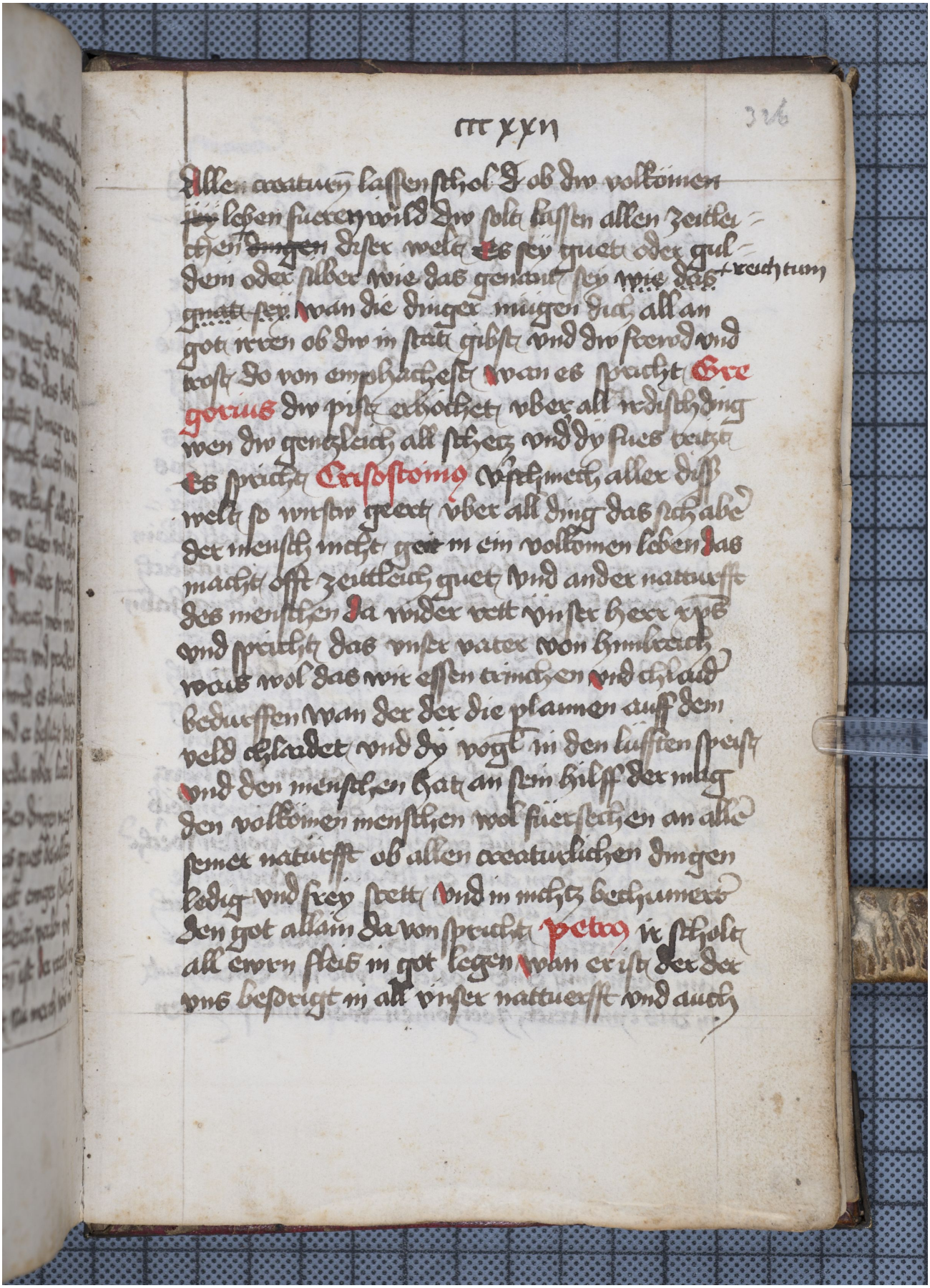
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)





Alle creatuen lassen stholt Ob dw vollomen
~~ew~~ leben fuerenwild Dw solt lassen allen zeitle
chen ~~dingen~~ dyser welt ~~Es~~ sey guet oder gul
den oder silber wie das genant sey wie das reichtum
gutt sey. Wan die dinger mugen dich all an
got weren ob dw in statt gibst vnd dw freud vnd
trost Do von emphachest Wan es spracht Gre
gorius dw pist erhocht vber all wdisthding
wen dw gentzleich all stherz vnd dy fues treth
Es spricht Crisostomo Westmech aller diss
welt so wnser geert vber all ding das sch abe
der menstch mcht geer in ein vollomen leben Das
macht offt zeittleich guet Vnd ander natuerfft
des menstchen Da wider vett vnser herr xps
vnd spracht das vnser vater von himmelreich
waus wol das wir essen trinchen vnd chlaud
bedurffen Wan der der die plamen auff den
veld chlaedet vnd dy vogt in den lufften spreft
vnd den menstchen hat an sein hilff der mug
den vollomen menstchen wol fuerstechen an alle
sener natuerfft ob allen creaturlichen dingen
ledig vnd frey stett Vnd in mchtz bechumerw
den got allain da von spracht petro ir stholt
all ewern flies in got legen Wan er ist der der
vns besorgt in all vnser natuerfft vnd auch